

# PFARRE & LEBEN Starchant

Pfarrleben. Pfarre&Leben. Pfarre leben!



## Zeit(en) des Übergangs



*Starchanterinnen und Starchanter  
am Weg über die Brücke beim Hubertussee nach Mariazell  
Pfingsten 2017*

**Pfarre Starchant**  
zur hl. Theresia  
vom Kinde Jesus

1160 Wien  
Mörikeweg 22

[www.pfarre-starchant.at](http://www.pfarre-starchant.at)

Mitteilungsblatt  
49. Jg. – Nr. 195, 2/2017  
**September 2017**

Zeit(en) des Übergangs

<b>Seite 2:</b>	<b>Aus dem Pfarrleben</b>
<b>Seite 3:</b>	<b>Thema: „Zeit(en) des Übergangs“</b>
<b>Seite 4, 5:</b>	<b>Der neue Pfarrgemeinderat</b>
<b>Seite 6, 7:</b>	<b>Statements unserer Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter</b>
<b>Seite 8:</b>	<b>Pfarr-Caritas &amp; „miteinander“: Feuer und Flamme</b>
<b>Seite 9:</b>	<b>Rundum-Blick: Reformationsjahr, Entwicklungsraum, Fatimakirche...</b>
<b>Seite 10, 11:</b>	<b>Alle regelmäßigen Gruppen und Angebote der Pfarre Starchant</b>
<b>Seite 12:</b>	<b>Gottesdienste, Kontakt &amp; Kalender</b>

INHALT:

## Aus unserer Pfarrchronik



### Das Sakrament der Taufe empfangen:

Theresa MATZKA  
Elise EGGER  
Paul Enrico LATTANZI  
Clemens Johannes  
GATTRINGER-SPET  
Julian GATTRINGER-SPET  
Vanessa Katharina  
KRAPF-GÜNTHER  
Emma GERSTBAUER  
Coralie GUTTMANN  
Paul KURILL  
Mia THURNWALD



### Vorausgegangen in Gottes Ewigkeit:

Ewald FRIEDRICH  
Mag. Norbert SCHERLICH  
Erika ZÖBERER  
Othmar LETOFSKY  
Margarete KÖRNER  
Friederike KRANZLER  
Dkfm. Alfred SCHULZ  
Reinhold LERCH  
Irmgard ELMAZI  
Alfred VONDRACEK  
Josef PETZ  
Gertrude KLEEMANN  
R.I.P.

## Neues im und aus dem PFARRGEMEINDERAT



Wir haben gewählt!

Und nicht erzwungen, weil irgendjemand mutwillig Neuwahlen vom Zaun gebrochen hat, sondern weil tatsächlich fünf Jahre seit der letzten **Pfarrgemeinderats-Wahl** (PGR-Wahl) im Jahr 2012 vergangen sind. *Siehe S. 4*

Im Rahmen der konstituierenden PGR-Sitzung wurde ich wieder zum stellvertretenden Vorsitzenden des neuen PGRs gewählt.

Einige PGR-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sind berufs- oder altersbedingt ausgeschieden. Ihnen gebührt unser großer Dank für die Arbeit, Geduld und Nervenstärke in der abgelaufenen, aus vielerlei Gründen mühsamen, Periode.

Mein herzlicher Willkommensgruß gilt den Neuen im PGR. Im Unterschied zu vielen anderen Pfarren haben wir den PGR nicht verkleinert, weil sich ausreichend Menschen gefunden haben, denen es ein großes Anliegen war und ist, aktiv und prominent das Leben in dieser Gemeinde mitzugestalten.

Neu sind auch das sogenannte „**Leitungsteam**“ der Pfarre und der „**Vermögensverwaltungsrat**“. *Siehe dazu die Beiträge auf den Seiten 4 – 5.*

Nun stehen wir wahrscheinlich am Anfang der letzten „explizit Starchanter PGR“-Periode. Das etwas verschwommene Ziel ist auf „Pfarre neu“ in etwa fünf Jahren ausgerichtet. Der Weg dorthin war holprig und wird holprig sein. Zu sehr sind wir alle weiterhin in den uns vertrauten Bahnen unterwegs, zu gering sehen wir derzeit die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit einer administrativen Zusammenlegung.

Aber wo sonst, wenn nicht im PGR, muss strategisch gearbeitet werden! Wir werden dies tun und wir werden diesen Prozess ausreichend kommunizieren.

Wir befinden uns in einer Zeit des Übergangs. Nicht bloß neue Strukturen werden geschaffen, auch personell hat sich an der Spitze unserer Pfarre vieles getan. Dass wir seit einem Jahr einen neuen Pfarr-Moderator haben, ist mittlerweile hinlänglich bekannt. Vor knapp zwei Monaten hat sich nun allerdings unser Diakon Erich Gaugitsch auf eigenen Wunsch entpflichten lassen, wie es innerkirchlich heißt, wenn man sein Rücktrittsgesuch einreicht. Ich bedauere das sehr, wir haben es aber zu akzeptieren, wenn er knapp 80-jährig – nach vielen Jahren intensivster Mitarbeit bis an die körperlichen Grenzen – meint, es ist genug. Im Haus der Barmherzigkeit wird er weiter seiner Leidenschaft als Diakon nachgehen, solange seine Gesundheit es zulässt. Alles Gute! *Ein Gespräch mit Erich Gaugitsch: Seite 2/3 unten.*

Zu guter Letzt: Unterstützen Sie uns bitte mit Ideen, aber auch Ihrem Gebet! Wir werden es brauchen! *Wolfgang Kirnbauer, Stv. Vorsitzender des PGR*

## Diakon-Sein: Es ist das Gespräch mit einzelnen...

**Sie haben ja eine bewegte Lebensgeschichte und auch Ihr Weg zum Diakon ist interessant...**

*Ich bin damit aufgewachsen, die Welt genau zu betrachten, den Menschen zu helfen. Es gab so viele Herausforderungen an mich als „Judenbub“.*

*Von Kindheit an sah ich Hass, Verzweiflung, und ich fragte dann immer: „Wie ist das und warum?“.*

*Zuhause hatten wir keine Bibel, die Frage des Glaubens war für mich bereits mit sieben Jahren aus Karl May-Büchern „gelöst“.*

*Mein Lehrberuf war Kleidermacher, danach Bankkaufmann und so entstand mein Modeatelier. Nach dem Informatik-Studium wurde für mich Elektronik zur Menschenhilfe – bei Interpol und Erzdiözese Wien. Spät, mit 60, erkannte ich, dass „Diakon-Sein“ schon immer mein Leben war.*

**In Starchant haben Sie neben Ihrem Dienst in der Sonntagsliturgie als Diakon sehr viele Taufen und Begräbnisse geleitet, haben so viele Wortgottesdienste in der Fatima- und der Pfarrkirche vorbereitet und**

**Diakon Erich Gaugitsch  
hat im Frühjahr sein Gesuch um Entpflichtung  
bei der Erzdiözese Wien eingereicht.**

**Wir danken für so viele Jahre mit so viel Engagement!  
Ein Gespräch mit Erich Gaugitsch.**

**gefeiert. Was hat Ihnen ganz besonders Freude gemacht?**

*Bevor Menschen zur Liturgie hintreten, müssen bzw. dürfen sie zu Glauben und Bekehrung gerufen werden:*

*Wie sollen sie den anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie an den glauben, von dem sie nur als Kind irgendwie gehört haben? Wie sollen sie davon hören ohne Prediger? Wie sollen sie selbst von Gott erzählen? Wie ihr Gesandt-Sein leben?*

*Die Kirche als Glaubensgemeinschaft verkündet besonders im Wort Gottes*

# Zeit(en) des Übergangs

Den Sonntag neu verstehen und mit neuen Inhalten füllen.

## **Umwelt und Sinn-Bilder:**

Weltweit bleibt der Klimawandel ein besorgniserregendes Thema. Permanent spricht uns unsere Umwelt an, warnend oder anziehend. In der Tat können sich nur solche Menschen für die Umwelt einsetzen, die sich von ihr angesprochen fühlen und wissen. Ist es nicht so, dass wir als Menschen eine Mehr-Wert-Erfahrung machen, wenn wir von unseren Mitmenschen angesprochen werden? So bedeutet auch unser erforderliches Umweltbewusstsein, dass wir das „übersinnliche“ Erscheinungsbild unserer natürlichen Umwelt wahrnehmen; und in diesem Bild einen tieferen Sinn erkennen und uns von ihm ansprechen lassen.

## **Die Jahreszeiten als Übergangszeiten:**

Die Jahreszeiten stehen bekanntlich für Übergänge. Lebensübergänge wollen aber gestaltet werden, wollen mit Sinn aufgefüllt werden. Das tun wir auch! Wir stellen uns immer wieder auf die jeweilige Jahreszeit ein. Wir lassen uns nicht unnötig überraschen. Wir sind vielmehr vorbereitet. Eine Vernachlässigung könnte uns schon aus den Bahnen werfen. Die meisten von uns wollen jedoch gut „auf der Fahrt“ sein! Gut so! Denn das Leben braucht seine vielfältigen Sinnstiftungen.

## **Christliche Übergänge – Erfüllte Zeiten:**

Zeitabläufe machen nicht unsere Zeit aus. Nein!

In Zeitabläufen leben wir in und mit Zeitereignissen, in verdichteten günstigen Zeiten (Kairos).

Die sieben Sakramente der Kirche bilden solch „erfüllte“ Zeiten. Zeiten der Erfüllung, in denen uns unser Ursprung (Woher kommen wir?) und unser Lebensreiseziel (Wohin gehen wir?) ganz bewusst werden.

Sie werden auch „Lebenswenden“ (Paul M. Zulehner)

genannt, weil sie die verdichteten Wendepunkte des Menschen zu seinem Schöpfer charakterisieren. Diese Sakramente entspringen allerdings dem ultimativen Sinngrund christlichen Glaubens und christlicher Existenz: dem Leben und der Auferstehung Jesu Christi. Sie werden bei jeder Eucharistiefeier begangen, zumal an den Sonn- und Feiertagen.

## **Den Wochenbeginn christlich gestalten:**

Es geht uns Christinnen und Christen bei der sonntäglichen Eucharistiefeier um das „Geheimnis der Verwandlung“ (Thomas Frings, 2017):

Verwandlung des Gewesenen in Dankbarkeit.

Verwandlung des Kommenden in der Hoffnung.

Es bedeutet: die vergangene Woche in dankbarer Rückschau auf SEINEN Tisch legen und die angebrochene Woche (der Sonntag ist ja für uns Christinnen und Christen der erste Tag der Woche kraft des Auferstehungsglaubens!) im Vertrauen auf SEINE Verheißung annehmen, in SEINE Hände hineinlegen.

## **„Kommt alle zu mir!“:**

Ich gebe als Priester-Seelsorger die empathischen und einladenden Worte Jesu an alle Menschen in unserem Pfarrgebiet und weit hinaus gern weiter: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht“ (Mt 11,28-30).

Feiern Sie den Übergang in die neue Woche mit in unserer offenen und familienfreundlichen Kirchengemeinschaft!

Ihr/Euer Pfarrmoderator  
Ndubueze Fabian MMAGU

die Botschaft des Heils, damit alle Menschen Gott erkennen und Jesus, den er gesandt hat.

Dies habe ich als meine bisherige Aufgabe gesehen und sehe ich auch weiter so. Es sind nicht die Massen in den Veranstaltungen, es ist das Gespräch mit jeder und jedem einzelnen, auch mit denen, die nicht so unmittelbar der Kirche nahestehen.

Das ist diakonaler Dienst!

**Für Menschen da zu sein, die nicht so unmittelbar der Kirche nahestehen, war Ihnen immer ein großes Anliegen. Was möchten Sie diesen Menschen hier und heute sagen?**

Nun ja: Können wir miteinander über Gott sprechen, der eins wurde mit uns durch Jesus von Nazareth?

Versuchen wir doch, die Geschichte

Gottes mit unserer je eigenen Lebensgeschichte zu verknüpfen. So ist sie dann keine abstrakte Geschichte mehr, sondern wird zu einer konkretisierten Geschichte verlebendigt, bleibt nicht immer bei uns selbst kleben, sondern öffnet uns gegenüber anderen Menschen.

**Viele kennen Sie auch als Nikolaus – ein würdiges Amt, das Sie hier in Starchant wahrgenommen haben...**

Kinder sind meist so begeistert vom Nikolo, das sah ich in den fünfzehn Jahren immer wieder!

Liebe Eltern, versuchen Sie nicht, über den Nikolaus zu belehren oder das loszuwerden, was Sie Ihren Kindern schon immer sagen wollten.

**Heuer im Frühjahr haben Sie sich – Sie sind ja immerhin bald 80, auch wenn man das nicht sieht! – von**

**Ihrem Amt als Diakon der Pfarre Starchant entpflichten lassen.**

**Wir danken für die vielen Jahre in Starchant und wünschen Ihnen ganz herzlich alles Gute! Und: Wir freuen uns, wenn Sie uns weiter verbunden bleiben. Was werden Sie weiter in Starchant machen?**

Ich bin weiter gerne hier mit den Menschen in Kontakt.

Treffen wir einander doch bei den Wortgottesfeiern am Mittwoch um 18.30 in der Pfarrkirche, in der Fatimakirche, im Entwicklungsraum.

Ich denke da an ein Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe:

„Es ist nicht genug, zu wissen, man muss auch anwenden.

Es ist nicht genug, zu wollen, man muss auch tun.“

Red.



# Der neue Pfarrgemeinderat

Ein neuer Pfarrgemeinderat – aber auch neue Gremien wie „Vermögensverwaltungsrat“ (VVR) und „Leitungsteam“ (LT) – sind neben den Fachausschüssen jene engagierten Gruppen, die das Leben in der Pfarre aufrechterhalten, indem sie Verantwortung für das Gesamte übernehmen und ein Gemeindeleben mit Gruppen, Initiativen und „Alltag“ ermöglichen. Mittelpunkt und Ausgangspunkt für ihr Tun ist ihr Glaube.

## Aufgaben des Pfarrgemeinderates (PGR)

Wir Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte sind vom Pfarrvolk direkt gewählt. Sie haben uns Ihr Vertrauen geschenkt. Das ist ein starker Rückhalt, aber auch eine große Herausforderung und Verantwortung.

Es sind eigentlich zwei Funktionen, die der PGR zu erfüllen hat:

a.) Der Pfarrgemeinderat ist der Pastoralrat der Pfarre gemäß can. 536 § 1-2 CIC.

Im Sinne des Diözesanen Entwicklungsprozesses APG2.1 wird der PGR als ein eigenverantwortliches Gremium gesehen, dessen Mitglieder aus ihrem Glauben heraus initiativ werden, um in der Pfarre all das zu fördern oder zu initiieren, wodurch Menschen den Weg zu Christus und zum Glauben finden.

Sie deuten die Zeichen der Zeit mit dem Anliegen, die Kraft des Evangeliums zur Entfaltung kommen zu lassen und als Kirche bei den Menschen zu sein. (PGO 2017)

So sind auch manche Fachausschüsse von PGR-Mitgliedern geleitet, besteht enge Vernetzung mit den Gruppenleitenden, wird vom PGR immer wieder die Sorge um die Pfarre „als Ganzes“ in den Blick genommen.

b.) Der PGR hat den Pfarrer in seinen Leitungsaufgaben zu beraten und demgemäß mit ihm Beschlüsse zu fassen.

## Mitglieder des Pfarrgemeinderates

*Elisabeth Brocza*

*Markus Chloupek*

*Christopher Erben*

*Waltraud Gugerbauer*

*Renate Grzechenia*

*Petra Hammer (Stv. Vors. des VVR)*

*Sr. Michaela Haslauer (OSB)*

*Wolfgang Kirnbauer (Stv. PGR-Vors.)*

*Christl Krapf-Günther*

*Elisabeth Kubelka*

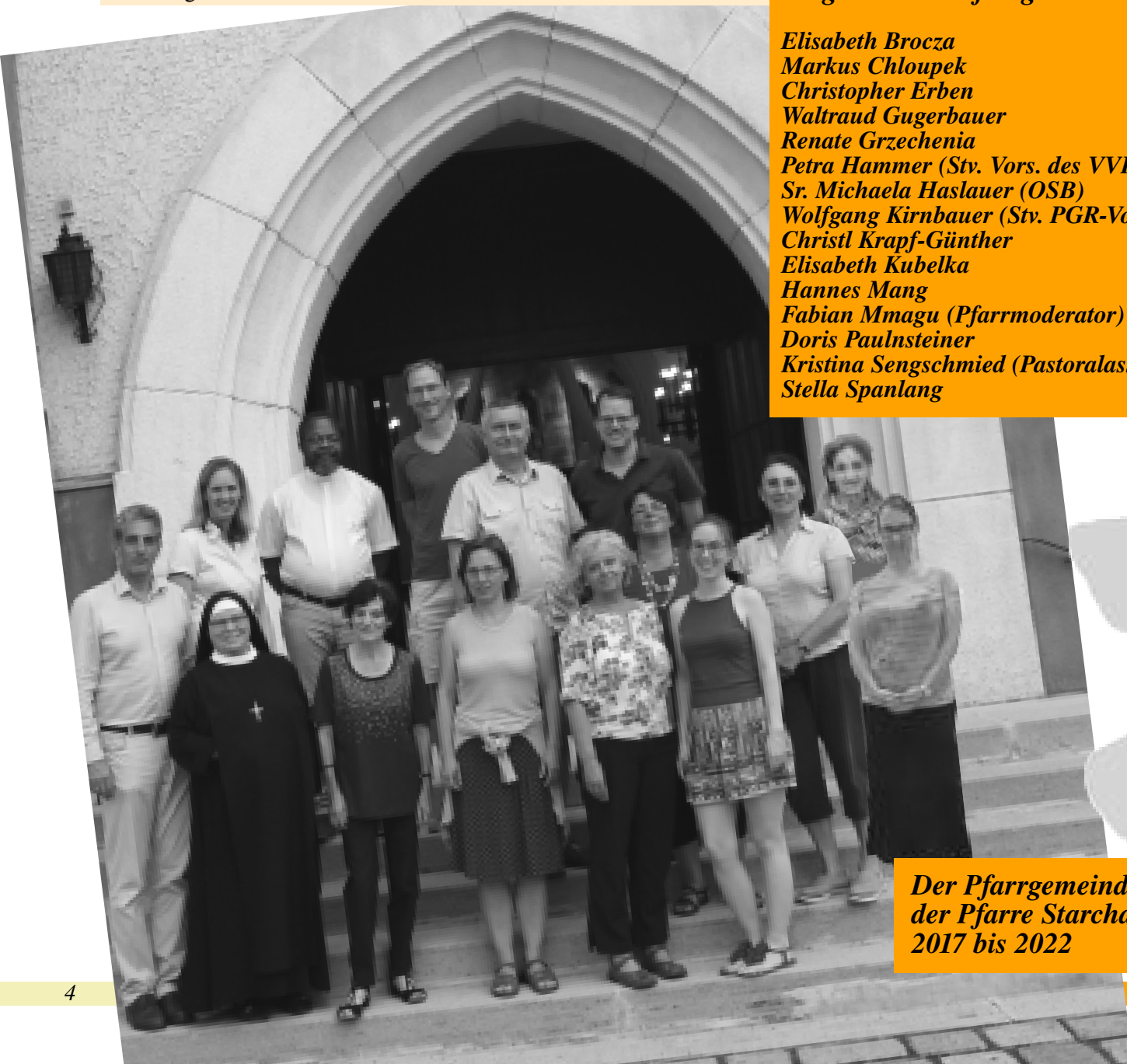
*Hannes Mang*

*Fabian Mmagu (Pfarrmoderator)*

*Doris Paulnsteiner*

*Kristina Sengschmied (Pastoralassistentin)*

*Stella Spanlang*



*Der Pfarrgemeinderat  
der Pfarre Starchant  
2017 bis 2022*

## Aufgaben des Vermögensverwaltungsrates (VVR):

Der Vermögens- und Verwaltungsrat ist ein neues eigenständiges Gremium mit einer eigenen Ordnung und „ersetzt“ die bisherigen Fachausschüsse Bau und Finanzen.

Beweggrund für diese Trennung war einerseits der Wunsch nach Professionalisierung, andererseits nimmt der VVR eine große Bürde vom bisherigen PGR, der bisher in Finanzfragen und bei „Bau- und -skandalen“ auch haftbar war.

Der PGR kann sich damit voll auf seine pastoralen Aufgaben konzentrieren, bedarf aber einer konstruktiven Zusammenarbeit mit dem VVR, weil dieser ihm ja wesentliche Projekte finanziell genehmigen bzw. bauliche Agenden übertragen muss.

Vorsitzender ist so wie im PGR der Pfarrer, die stellvertretende Vorsitzende ist zusätzliches Mitglied im PGR.

## Mitglieder des Vermögensverwaltungsrates

**Christian Blohberger**

**Elisabeth Brocza**

**Petra Hammer (Stv. Vors. des VVR)**

**Wolfgang Krapf-Günther**

**Fabian Mmagu (Pfarrmoderator)**

## Aufgaben des Leitungsteams (LT):

Der Pfarrgemeinderat tagt etwa 4 bis 5 mal pro Jahr. Es ist Angelegenheit des Leitungsteams, das sich zumindest monatlich trifft, dafür zu sorgen, dass die im PGR geäußerten Wünsche, gefällten Beschlüsse und entworfenen Konzepte realisiert werden. Es trifft Maßnahmen zur Qualitätssicherung und bereitet die PGR-Sitzungen vor. Das Leitungsteam stellt somit die Fortführung des bisherigen Vorstandes dar. Die Namensänderung soll klar machen, dass auch Pfarrmitglieder diesem Team angehören können, obwohl sie nicht zum PGR kandidiert haben.

## Mitglieder des Leitungsteams

**Elisabeth Brocza**

**Wolfgang Kirnbauer (Stv. PGR-Vors.)**

**Christl Krapf-Günther**

**Fabian Mmagu (Pfarrmoderator)**

**Kristina Sengschmied (Pastoralassistentin)**

**Stella Spanlang**

## Aufgaben der Fachausschüsse

Fachausschüsse kann der PGR zur Wahrnehmung und Durchführung besonderer Angelegenheiten einsetzen.

In jeder Pfarre muss es Fachausschüsse für Liturgie, Caritas und Verkündigung geben.

In unserer konstituierenden Sitzung wurden weiters Fachausschüsse für Ökumene, Öffentlichkeitsarbeit, Kinder- und Familienpastoral, Jugend- und SeniorInnenpastoral, Mission und Sorge um Fernstehende, Erwachsenenbildung und selbstverständlich ein Festausschuss gebildet.

Diese Fachausschüsse arbeiten im Rahmen ihrer Kompetenzen selbständig und können Anträge an den Pfarrgemeinderat stellen.

Informationen zu den einzelnen Fachausschüssen finden Sie im nächsten Pfarrblatt. Bei Interesse, mit Fragen oder Ideen wenden Sie sich bitte an den Pfarrgemeinderat.

Wolfgang Kirnbauer

## Pastorale Visionen werden Realität

**Änderungen in der Pastoral sind in den Pfarren der Diözesen Salzburg und Graz-Seckau im Laufen.**

**Sie alle bauen auf Erfahrungen aus den USA.**

**Widerstände und Rückschläge im Leben bringen uns zum Nachdenken.**

Aber wir müssen nicht aufgeben, sondern können versuchen, neue Wege und Möglichkeiten zu finden, sie zu überwinden. Dieser Prozess mag schmerzhaft sein, aber er lässt unseren Charakter reifen, führt uns zu neuen Zielen.

Michael White, katholischer Pfarrer und Pastoral-Vordenker aus Baltimore/USA, sieht auch viele Pfarren heute in einer vergleichbaren Situation. Sie werden zu größeren Einheiten mit anderen zusammengeschlossen, müssen sich mit neuen Gegebenheiten abfinden. Das führe bei vielen zur Resignation, da sie diese Reformen als demotivierend empfinden. Doch diese Entwicklungen können auch Innovationsprozesse auslösen, ist Pfarrer Michael White überzeugt.

## Neue Wege beschreiten

Pfarrer Michael White war von 8. bis 10. Juni beim Innovationsforum „PfinXten“ sowie beim Pfarrtag „Rebuilt“ in Salzburg zu Gast. Hier erzählte er von seinen Erfahrungen, stellte sein Modell den TeilnehmerInnen erstmals persönlich vor: Als seine Pfarrgemeinde vor Jahren nicht mehr wuchs, der Messbesuch zurückging, begann er sich mit dieser Herausforderung auseinander zu setzen. Er suchte nach dem Warum. Dabei tauschte er sich etwa mit Evangelikalen und Protestanten aus.

Sie änderten nicht nur die Musik in den Gottesdiensten, sondern auch die Verkündigung des Glaubens. Die Gemeinde verlegte etwa den Gottesdienst am Heiligen Abend zum Messegelände. Sie wollte damit aus der Kirche hinaus, sich allen Menschen öffnen.

Darüber hinaus bereitet sich Pfarrer Michael White länger auf seine Predigten vor. Diese sollten auch alltagstauglich sein, meint er. Der Erfolg stellte sich ein: Heute kommen über 120 Kleingruppen Woche für Woche in der Pfarre zusammen, auch die Zahl der Messbesucher zog an.

Und so motiviert uns Michael White, mit Zuversicht und Wagemut auch in Österreich neue, unkonventionelle Wege zu beschreiten.

Christopher Erben

# Zeit(en) in Gruppen – Zeit(en) des Übergangs

Die Idee: Alle Pfarrgruppenleitenden um einen Part für das Pfarrblatt über ihre Gruppe zu bitten – mit Bezug zum Thema des Pfarrblattes „Zeiten des Übergangs“.

Lesen Sie selbst und erleben Sie, wie Pfarrleben miteinander funktioniert, Vieles gemeinsam geschaffen wird und die Freude am Mitmachen immer präsent ist. Sehen Sie, welche der Gruppen für Sie, ihre Kinder oder ihre (Ur-)Enkelkinder passen. Im Herbst ist die beste Zeit in eine der Gruppen einzusteigen und Neues auszuprobieren: Alle Termine für regelmäßige Angebote finden Sie auf den Seiten 10 und 11!

## Christl Krapf-Günther für STARCHANT-SINGERS

„Wir waren urlaubsreif!“ – Sich freuen auf: Familie, Freunde, Abenteuer, Augenblicke der Ruhe, staunen können, innehalten, lachen und singen, Zeit für neue Begegnungen, eine „Tankstelle“ zum Auftanken finden. Wieder nach Hause kommen, Zeit finden und miteinander singen – die Starchant-Singers.

## Traute Biffl und Judith Daxböck für die ANIMA-RUNDE

Die ANIMA-Runde hat schon gute Tradition. Wir treffen einander jeden Donnerstag zum Austausch und zur Weiterbildung. Vortragende werden eingeladen...

Das Zusammensein ist ein bereicherndes und amikales, das allen gefällt und gut tut. Wir Teilnehmerinnen, im Alter von 1 bis 92 Jahren, wünschen uns, dass diese harmonische Runde noch lange bestehen kann.

## Eva Friedrich für die PS\_RUNDE für Seniorinnen und Senioren und die BUSAUSFLÜGE

Mit 65 Jahren in Pension, und was jetzt? Urlaub, Zeit für Reisen, Familie, Garten, den Freundeskreis? Irgendwann kommt vielleicht Lust auf etwas Neues... Die Seniorinnen- und Seniorenrunde der Pfarre Starchant bietet Gemeinschaft und Rückhalt, man ist mit anderen Menschen gemütlich und gesellig beisammen, für Runden, Feiern, Vorträge, Museumsbesuche, monatliche Autobusfahrten. – Eine gute Zeit mit anderen!

## Renate Grzechenia für den TANZKREIS

„Tanzen ist so alt wie die Menschheit“, sagt der Tanzforscher Edgar Becker.

Wenn sich Interessierte jeden Alters zum Tanzen einfinden, so bedeutet das körperliche und geistige Bewegung und macht viel Freude.

## Eva Mück für die GYMNASTIKRUNDE

Der Übergang vom „älteren“ zum „betagten“ und „hochbetagten“ Menschen bringt Probleme mit sich, wobei die Fitten im Vorteil sind. Regelmäßige Bewegung ist enorm wichtig, um den Verlust von Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer und Balance möglichst gering zu halten und Abwechslung ist wichtig fürs Gehirn!

## Doris Paulnsteiner für das KINDERLITURGIETEAM

Familienmessen können in den verschiedenen Lebensphasen Halt geben: für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Bibelstellen Jesu werden in Szenen, Geschichten und Aktionen aufbereitet und durch schwungvolles Singen, Musizieren, Klatschen, Kinderlachen, leuchtende Augen, herumspazierende Kinder erlebbar.

## Silvia Schöbel für die BIBELRUNDE

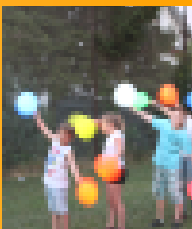
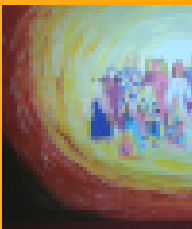
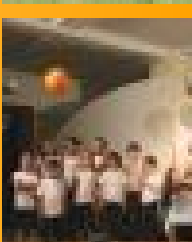
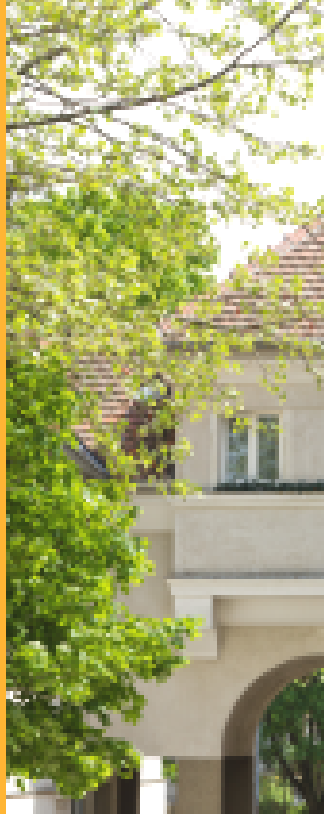
Unser Erdenleben stellt eigentlich einen Übergang dar. Die Bibel kann uns dabei helfen, in unserem Zeitalter von Zerstreuung und Sinnverlust, das Ziel unseres Lebens im Auge zu behalten. Gerade in einer schnelllebigen Zeit mit sich oft verändernden Lebensbedingungen und damit Übergängen spricht uns die Bibel in immer wieder neuer Form an und lässt uns lernen und geistig wachsen.

## Elisabeth Kubelka und Martha Schwarz für die MONTAGS-GEBETSGRUPPE

Seit zehn Jahren an jedem 2. und 4. Montag im Monat halten wir eine gestaltete Anbetung. Wir sind eine kleine Gruppe, aber jede/r von uns nimmt sehr gerne daran teil, auch wenn es meist eine „Unterbrechung“ des Alltags bedeutet. Diese „Zeit des Übergangs“ zwischen Alltag und Innehalten tut der Seele gut!

## Kristina Sengschmied für „10 vor 8“

Vor zwei Jahren war es eher singorientiert (singing with your soul), nun findet sich einmal pro Monat eine kleine Gruppe ein (Youth, Kinderliturgis und wer sonst gerne mag), zu 20 Minuten abendlichem Innehalten auf jeweils sehr kreative Weise: mit Wordraps, musikalischem Improvisieren, olfaktorischem Wahrnehmen des Kirchenraumes, verbalem Austausch, freiem Gebet...







### **Kristina Sengschmied für SWINGING BABIES bzw. SWINGING ZWERGIS**

Die „Swinging Babies“ sind voller „Übergänge“: Eltern mit jungen – oft ersten – Kindern, ein Jahr später kommen manche weiter zu den Swinging Zwergis, „klinken“ sich in die Pfarre ein... oder ein Geschwisterl wird neues „Swinging Babies-Mitglied“. Also: Singen und Lebendigkeit pur.

### **Elisabeth Brocza für die Kleinkinder-Musikgruppe KLING-KLANG**

Vor allem für jene Kinder, die noch nicht ganz alleine musizieren und tanzen möchten, ist Kling-Klang die Zwischenstation zwischen den Swinging Zwergis und Klim-Bim. Ab und zu ist es doch gut, Mama, Oma oder Babysitter „hinter“ sich zu haben! Mit viel Spaß und Freude gehen wir an Musik heran, bewegen uns und schließen mit einer kleinen Jause ab.

### **Julia Meinx für den Kindergartenkinder-Chor KLIM-BIM**

Über Singen und Tanzen drücken sich die Kinder des Kinderchores „Klim-Bim“ unmittelbar aus, Zeiten des Übergangs gibt es für Kinder nicht, sie leben und spielen im Moment und sind geduldig und begeistert dabei, das zu schaffen, was wir erarbeiten: z. B. das Projekt „Der kleine Prinz“.

### **Barbara Zimmermann für die KOMMUNIONVORBEREITUNG „Komm!“**

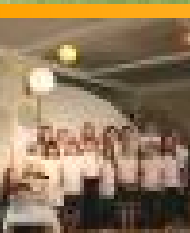
Es ist so schön, die Kommunionkinder auf dem Weg zur Erstkommunion zu begleiten!

Besonders nett finde ich es, wenn anschließend einige dieser Kinder bei Gruppen in der Pfarre „andocken“, also z.B. bei Jungchar, Minis, Chorkindern... Und wir im Herbst wieder „neue“ Erstkommunionkinder und -familien in die Pfarr-Gemeinschaft einladen und einbinden dürfen!



### **Wolfgang Kirnbauer für die MINISTRANTINNEN- und MINISTRANTENGRUPPE**

Ministrieren in Starchant, ein wunderschöner Dienst für Kinder? Nein, auch für Jugendliche, bloß ist der Übergang so schwierig, weil das mit dem Selbstverständnis von Jugendlichen so oft uneins ist. Gestalten wir Kirche heute doch so, dass auch die älter werdenden Minis (und alle anderen Jugendlichen) sich darin wohlfühlen und unterstützen wir sie nach Kräften in dieser schwierigen Zeit des Übergangs. Wir brauchen Euch auch als Wegweiser für die gerade neu hinzukommenden Kinder!



### **Dani Redl für die JUNGSCARGRUPPEN „VS“ und „AHS“**

Wie jedes Jahr beginnen Ende Mai die Proben für den Fackeltanz, der dann bei der Sonnenwendfeier aufgeführt wird. Viele Erstkommunionkinder haben unsere Einladung angenommen und waren auch mit viel Freude dabei. Die neuen Kinder wurden ganz selbstverständlich von den Jungscharkindern aufgenommen. Wir freuen uns sehr, dass so ein fließender Übergang von der Erstkommunionvorbereitung zu den Jungcharstunden möglich ist.



### **Maria Pfistermüller für den Kinder- und Teens-Chor ORGELPFEIFEN**

Die Orgelpfeifen, der Kinderchor im Übergang von den „Kleinen“ – wie den „Klim-Bims“ – zu den „Großen“ – wie den Starchant-Singers – bieten mir als Chorleiterin die wunderschöne Aufgabe, einen gemeinsamen Klang zu formen, zu dem jedes Kind seine Stimme mit der ihr eigenen Persönlichkeit beiträgt.



### **Wolfgang Kirnbauer für FUSSBALL auf der PFARRWIESE**

Vor sechs Jahren begann ich mit Pfarrwiesenfußball für die Kleinen. Mein damals sechsjähriger Sohn stand noch ziemlich unbeholfen zwischen den größeren Mitspielern „im Weg“. Heute sind die damaligen Kleinen die Stars der Wiese, andere Buben und Mädchen, teilweise noch im Kindergartenalter, dienen oft als fast unüberwindbare Hindernisse! Und in sechs Jahren...?

### **Ulrike Strebl für Teens-Gruppe JU-TEENS**

Wie schön, dass seit nun fast vier Jahren die Gruppe Ju-Teens existiert und das nicht nur mit einer großen Vielfalt an Angeboten, sondern sie freut sich auch über eine steigende Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Mittlerweile sind bereits pfarrübergreifende Projekte entstanden, mit viel an positivem Feedback.



### **Christl Krapf-Günther für die FIRMVORBEREITUNGSGRUPPE**

**WACHSEN – ÄLTER WERDEN – SICH VERÄNDERN**

Fürbitte zweier Firmlinge: 1. Wir sind Salz der Erde – 2. Salz bedeutet Vielfältigkeit – 3. Schon beim Kochen hat es verschiedene Bedeutungen – 4. Einerseits verleiht es dem Essen eine gewisse Würze – 5. Andererseits ist es in der Lage, etwas gehörig zu versalzen – 6. Lasst uns ins Leben anderer Würze bringen und es nicht versalzen.

### **Stella Spanlang für die Jugendgruppe YOUTH**

Jugendlich-Sein. Nicht mehr Kind, noch nicht erwachsen.

Pfarr-Gruppen-Leben. Aufeinander zugehen, Neues ausprobieren, miteinander unterwegs sein – von der Firmung zu YOUTH, vielleicht Jungcharleiterin oder Jungcharleiter werden, Nachbar-Pfarren beschnuppern. Zeiten des Übergangs. Im Leben, in der Pfarre und im Pfarrleben.



# Feuer und Flamme...

**Ob Besuchsdienst, sammeln, was gerade benötigt wird, beten für den Frieden, Menschen vernetzen: Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen verschließen weder Augen noch Ohren vor ihren „Nächsten“.**

Elisabeth Kubelka erzählt mit strahlenden Augen: „Alleine heuer feierten wir zehn Friedensmessen.“ Einmal im Monat laden die Pfarren des Entwicklungsraums Ottakring West zu einer Messfeier, in der für den Frieden in der Welt gebetet wird. Elisabeth Kubelka, Starchanter Pfarr-Caritas-Verantwortliche, freut sich, dass ihre Initiative angenommen und „gelebt“ wird.

Aber noch mehr Projekte tragen die Handschrift der Pfarr-Caritas: Geburtstagsbriefe werden etwa an alle über 65-Jährigen im Pfarrgebiet überbracht; damit möchte das vierköpfige Team mit den Besuchten ins Gespräch kommen und mehr über ihre Bedürfnisse erfahren. „Ich erkenne dabei oft gleich, ob jemand Hilfe braucht“, sagt Elisabeth Kubelka.

Das Team bietet auch einen Besuchsdienst im Pfarrgebiet an, um mit einsamen Menschen zu plaudern. Sie sollen dadurch Geborgenheit erfahren und die Zugehörigkeit zur Pfarrfamilie nicht verlieren oder neu gewinnen.

Elisabeth erzählt etwa auch von einer Dame in Starchant, die lange der Kirche fernstand. Heute komme sie zu den Geburtstagsmessen, freut sich Elisabeth. Auch Gottesdienste für trauernde Menschen oder die vielen Sammlungen – so z. B. Lebensmittel für „Le+O“ – sind Teil der Pfarr-Caritas-Tätigkeit.

Und der immer wache Blick auf das, was gerade weltweit notwendig ist: Während es bei uns „nur“ heiß ist, herrscht in Afrika Dürre. Darauf aufmerksam zu machen, mutig wieder eine Sammlung zu organisieren, auch das gehört zum Pfarr-Caritas-Dasein.

Nicht nur bei den Kindern strahlen die Augen... „Sie singen Happy Birthday auf afghanisch oder syrisch“, erzählt Sandra Dörfler. „Das ist für mich etwas ganz Besonderes.“ Nicht nur für sie sind die Geburtstagspartys im Haus Vindobona ein unvergessliches Erlebnis; vor allem für die Kinder. Die Vier- bis Zwölfjährigen sollen dabei das Erlebte vergessen, mit anderen feiern, gemeinsam spielen. Fünf Ehrenamtliche aus der Pfarre Starchant legen dafür Hand an, bereiten alles Notwendige in Abstimmung mit der Hausleitung vor. Sie machen etwa die Packerl – die Namenskleber kommen vom Haus. Auch bringen sie Kuchen und Getränke. Insgesamt bis zu fünf Partys feiern sie heuer, jede dauert über zwei Stunden. Sandra Dörfler: „Wir haben eine Liste von allen Geburtstagskindern.“ Höhepunkt bei jedem Fest ist der Stopp-Tanz.

Das Smartphone piepst – Kristina Sengschmied und Sandra Dörfler bitten die Mitglieder der Whatsapp- bzw. der Mailgruppe „miteinander“ um Spenden: seien es etwa gebrauchte Eislaufschuhe, Kinderwagen oder Kochgeschirr für das Haus Vindobona, aber auch größere Spendenaktionen gehören dazu – zum Beispiel die Finanzierung von Beiträgen für Kindersommertage, YouthDays oder einzelne Projekte für Kinder aus Einrichtungen, die sonst nicht dabei sein könnten.

Zur Zeit ermöglichen Spenden aus Starchant einen Taekwondo-Kurs für ein Buben aus Afghanistan; Er besucht seit zwei Monaten täglich das Training!

Christopher Erben



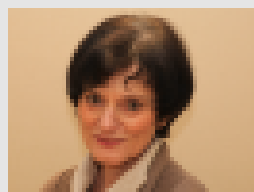
**Sie möchten Hilfe, seelsorgliche Begleitung, Kontakt, Besuch?  
Sie möchten helfen – als MitarbeiterIn für Caritas-Projekte,  
als spontane SpenderIn von Zeit oder z.B. in der WhatsApp-Gruppe?  
Kontaktieren Sie Pfarr-Caritas oder „miteinander“:  
Per Telefon: Pfarrkanzlei (Mo, Di, Fr vorm.) unter 01/9148142  
Per Mail: [miteinander@pfarre-starchant.at](mailto:miteinander@pfarre-starchant.at)**



*Fehler passieren – und wenn sie passieren, sind es meist „dumme“ Fehler.*

*Mir ist so einer passiert: Beim Layoutieren des März-Pfarrblattes habe ich Elisabeth Kubelkas Beitrag für alle Leserinnen und Leser ins Unsichtbare „weglayoutiert“. Das tut mir leid und ich ersuche Sie, Elisabeth Kubelkas Beitrag „Meine Zeit im PGR 2012 – 2017“ hier und jetzt zu lesen.*

Kristina Sengschmied



**Elisabeth Kubelka:**

Ich habe versucht, dort da zu sein, wo Hilfe nötig ist. So entstanden eine Besuchsdienstgruppe, die Messe für trauernde Hinterbliebene, die Friedensmesse.

Mir war wichtig besonders jene Menschen zu erreichen, die nicht zum „harten Kern“ der Pfarre gehören, damit sie die Geborgenheit einer Pfarre spüren und die Nähe Gottes ahnen können.

**Der Hausarzt in Ihrer Nähe:**

**Dr. Paul Groß**

Arzt für Allgemeinmedizin – Zusatzfach Geriatrie  
ONK-Diplom für Palliativmedizin  
Psychosoziale und psychosomatische Medizin  
BVA, VAEB, KFA, SVA  
Wahlarzt der WGGK

1160 Wien, Gallitzinstraße 64  
Tel.: 01/914 65 83, Fax: DW -99

Ordinationszeiten:

Mo, Mi, Fr: 8.00 – 11.00 Uhr

Di, Do: 15.00 – 19.00 Uhr

<http://www.dergutehausarzt.at>





## Semper reformanda – Reformation bewegt

Luther war kein Heiliger! Aber er hat seine Zeit in Aufruhr versetzt. Er hat Menschen bewegt. Er löste Begeisterung aus und Ablehnung. Er hat Kirche neu gedacht und wollte doch eigentlich „nur“ zurück zu den Quellen. Zurück zu Christus, zurück zur Bibel.

Das ist das Erbe und die Mahnung, die wir bis heute weitertragen. Wenn Du etwas von Gott wissen willst, geh' zu den Quellen, wenn Gott in deiner Zeit geglaubt werden soll, schau den Leuten aufs Maul.

Kirche auf dieser Erde ist immer nur ein Versuch. Reformation ist keine abgrenzbare Zeit der europäischen Geschichte. Sie ist ein perpetuum mobile – eine Bewegung, die nicht zur Ruhe kommt, weil Kirche ihre Perfektion auf dieser Erde nicht erreicht. Semper reformanda – die Reformation geht weiter.

Deshalb sind mir die demokratischen Strukturen unserer Kirche so wichtig. Pfarrer\*innen können sich bewerben und werden dann von der Gemeinde gewählt, oder eben nicht. Auch die Gleichberechtigung im Amt ist eines unserer Aushängeschilder. Man vergisst leicht, dass sie noch nicht lange zu den Selbstverständlichkeiten unserer Kirche zählt. Die erste in Österreich ordinierte Pfarrerin feiert tatsächlich noch Gottesdienste.

In diesem Jahr feiern wir 500 Jahre Reformation.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern:

### Reformation bewegt: 500 Jahre und 1 Fest!

30. September 2017  
12.00 bis 22.00 Uhr  
Rathausplatz  
Wien  
[www.fest500.at](http://www.fest500.at)

Daniela Schwimbersky  
Pfarrerin der Evg. Pfarrgemeinde AB  
Wien-Ottakring  
1160 Wien, Thaliastr. 156  
<http://www.markuskirche.com>

## Starchanter Busausflüge im Herbst 2017:

**Südtirol-Reise vom 17. bis 21. Sept.:**

4 Restplätze gibt es noch – bitte bald melden!

**Mittwoch, 18. Oktober:**

Antiquitäten-Ausstellung, Kreisbach/Wilhelmsburg,  
Skywalk in Kirchberg/Pielach

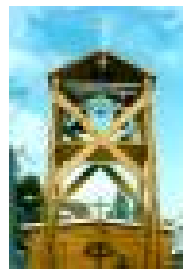
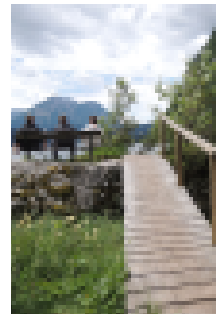
**Mittwoch, 15. November:**

Besuch der Pfarre Großhöflein, Ganslessen in Baumgarten,  
Paulinenkloster in Ödes, Heuriger in Tattendorf

**Samstag, 9. Dezember:**

Adventfahrt Wachau, Führung Stift Dürnstein, Adventmarkt

Anmeldung bei Eva Friedrich: Mo bis Fr ab 9.00 Uhr: 0664/565 94 03



## Wallfahrts-Gottesdienst in der Fatimakirche

**am 13. des Monats Sept. und Okt.**

**Feiern wir miteinander Gottesdienst um 18.30  
in unserer Fatimakirche, 1140, Gustererg. 40**

Erreichbar: 48A, 51A oder zu Fuß über den Flötzersteig

## Spirituell-theologisches Zentrum Katharina von Siena

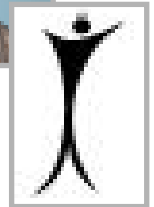
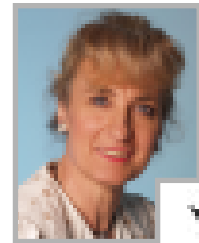
Prof.<sup>in</sup> Irene Heise

1160 Wien, Johann Staud-Straße 21

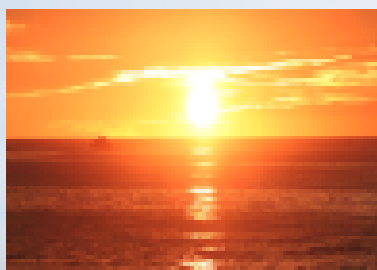
Tel. 0676/9652962

Website: [www.caterina-von-siena.de](http://www.caterina-von-siena.de)

email: [kontakt@irene-heise.com](mailto:kontakt@irene-heise.com)



## Entwicklungsraum Ottakring West



Entwicklung braucht Zeit, so ist es auch im Entwicklungsraum Ottakring West.

Gemeinsame Initiative der Pfarren war auch heuer wieder das Fronleichnamsfest: Diesmal durften wir mehr als 500 Gäste zur Messfeier auf der Starchanter Pfarrwiese begrüßen, die Prozession mündete in eine Agape im Kloster im Liebhartstal.

Fixpunkte sind auch die Friedensmessen:  
Fr., 22. Sept., 18.00 Uhr, Pfarre Sandeleiten  
Fr., 20. Okt., 19.00 Uhr, Pfarre Alt-Ottakring  
Fr., 17. Nov., 18.30 Uhr, Pfarre Starchant  
Jugend, Jungschar und junge SängerInnen begegnen einander in übergreifenden Projekten. Und es wächst, einander zu helfen, wo auch immer Hilfe gebraucht wird!

Einen guten Start in den Herbst wünschen wir auch unseren Nachbarpfarren!



# Gottesdienste & Spiritualität

## GOTTESDIENSTE

Pfarrkirche (1160, Pattingerweg)

☞ Samstag: 18.30 Uhr: Messfeier

☞ Sonntag: 9.30 Uhr: Messfeier

Wochentagsgottesdienste in der Pfarrkirche:

☞ Dienstag: 18.30 Uhr

☞ 3. Freitag/Monat: Friedensmesse im Entwicklungsraum  
Fatimakirche (1140, Gusterberggasse 40)

☞ Freitag: 18.30 Uhr: Messfeier (nicht an 1. Freitag/Monat)

☞ 13. im Monat: 18.30: Messfeier (13. Sept. und 13. Okt.)

Klosterkirche St. Benedikt (1160, Liebhartsplatz 52):

☞ Hl. Messe: So., 7.00 Uhr; wochentags außer Do.: 6.05 Uhr

☞ Vesper: tagl., 18.30 Uhr (donnerstags mit Messfeier)

**WORT-GOTTES-FEIER** am Mittwoch Abend

☞ Mittwoch, 18.30 Uhr, Pfarrkirche

**Gestaltete ANBETUNG** in der Anbetungskapelle

☞ jew. 2. u. 4. Montag/Monat, 17.00 Uhr, Pfarrkirche

**MESSFEIER** für Menschen, die trauern

☞ Fr., 8. Sept., 1. Dez., 18.30 Uhr, Info: E. Kubelka

**FAMILIENGOTTESDIENST** mit AGAPE

Bibl. Inhalte mit allen Sinnen erfahren, feiern, singen,...

☞ Sonntag 9.30 Uhr, einschl. Agape

3. Sept., 15. Okt., 12. Nov., 3. Dez. 2017, 28. Jan. 2018

**KINDER-WORTGOTTESDIENSTE**

☞ sonntags, 9.30 Uhr, ab Okt., Kindersakristei

(nicht an „langen“ Wochenenden und während der Ferien)



**ZEHN vor ACHT - Abendmeditation**

Ein (Bibel)Wort, ein Lied, ein Gedanke, ein Gebet, ein Segen...

☞ ein Montag im Monat, 19.50, Pfarrkirche (Tennis-Kampagne)

**FRIEDENSMESSE** im Entwicklungsraum

Messfeier mit Gebet um den Frieden in der Welt - 3. Fr./Monat

☞ Fr., 22. Sept.: 18.00 Uhr in der Pfarre Sandlitz

Fr., 20. Okt.: 19.00 Uhr in der Pfarre AH-Ottstern

Fr., 17. Nov.: 18.30 Uhr in der Pfarre Starchant

Fr., 15. Dez.: 18.00 Uhr in der Pfarre Sandlitz

**PFARR-CAFE** bzw. AGAPE

Nach den 9.30-Uhr-Sonntags-Gottesdiensten

☞ ab Oktober meist wöchentlich (außer an „langen“ Wochenenden)

Spiritualität & Gottesdienste

# Seelsorge & Sakramente

**Taufe, Hochzeit, Wiedereintritt, Messe...**

Bitte um einen Erstkontakt in der Pfarrkanzlei

**Beichte und Aussprache**

Sonntag, 18.00 Uhr oder nach pers. Vereinbarung

**Krankensalbung, Krankenkommunion**

**und Krankenbesuche:** Wir kommen zu Ihnen.

Kontaktieren Sie Pfarrkanzlei oder Priester-Seelsorger!

**Persönliche Begleitung:**

Gerne sind wir die SeelsorgerInnen für Sie da!

Sprechen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns!

**Priesternotruf und Telefonseelsorge: 142**

Seelsorge & Sakramente

# Angebote & Gruppen

## Pfarre Starchant, Herbst 2017

## Glaube & Bildung

**ANIMA-Runde**

Interessantes und Persönliches

in einer kleiner Runde...

☞ donnerstags, 9.30 Uhr, Kl. Saal

Kontakt: Judith Daxböck und Traute Biffi



**STARCHANTER BUSAUSFLÜGE**

Reisen in netter Gemeinschaft

zu kulturell, religiös, historisch, kulinarisch interessanten Orten

☞ meist mittwochs, 1x pro Monat (18. Okt., 15. Nov., 9. Dez.)

Anmeldung: Eva Friedrich, Tel.: 066 4/365 94 03



**MITEINANDER AUF REISEN**

Familienwochenende, Busausflug, Pfarrausflug, Mini-Wallfahrt,  
Pfingst-Fußballfahrt Mariazell, Kindersommerstage, Youth\_Days

Glaube & Bildung

## Musik & Bewegung

**VOLKSTÄNZE AUS ALLER WELT**

☞ 1. und 3. Dienstag/Monat, 16.15 - 18.30 Uhr

Kontakt: Renate Grzechenio

**Chor: STARCHANT-SINGERS**

Ein Chor, der zu verschiedenen Anlässen singt -

für alle, die jeden Alters, die Lust am Singen haben!

☞ donnerstags, 18.30 Uhr

Kontakt: Christl Krapf-Günther



**SINGING with your SOUL**

Klingen, Tönen, Chanten, Improvisieren

☞ ein Mal pro Monat, Termine mittels doodle

Kontakt: Kristina Sengschmied

**GYMNASTIKRUNDE „Aktiv leben“**

Lust auf Bewegung und Spaß

☞ montags, 9.30 Uhr, Kl. Saal, ab 4. Sept.

Kontakt: Eva Nück, Tel.: 0669 / 10 56 34 56



Bewegung & Musik

# Erstkommunion & Firmung

**KOMMUNIONVORBEREITUNG**

Kontakt: Barbara & Kristina

Mit Gruppenstunden u. Projekten zur Erstkommunion...

Anmeldung: kinderkirch@pfarre-starchant.at

Ersttreff: Do., 19. Okt., 17.00 Uhr

☞ Gruppenstunden: voraus, donnerstags, 16.00 Uhr



**FIRMVORBEREITUNG**

Kontakt: Stella, Sophie, Christl & Flo

Mit Gruppenstunden u. Projekten zur Firmung...

Persönl. Anmeldung: Mo., 2. und Di., 3. Okt., 19.00 - 20.00 Uhr

Ersttreff: Di., 4. Nov., 19.00 Uhr

☞ Gruppenstunden: voraus, dienstags, 19.00 Uhr



Sakramentenvorbereitung

## Familien & Kinder



## Jugend & Co



### FAMILIENGOTTESDIENSTE und KINDERWORTGOTTESDIENSTE s. Gottesdienste

#### KINDERLITURGIE-TEAM

Familiengottesdienste und Kinder-Wortgottesdienste in einem netten Team vorbereiten! 14-tägig am Abend  
Kontakt: Kristina Sengschnied

#### SWINGING BABIES

Tanzen, Spielen, Singen, Spüren, Inschalten...  
für Babys und Kinder bis ca. 2 Jahre und erw. Begleitperson  
☞ dienstags, 9.30 - 10.30 Uhr  
Kontakt: Kristina Sengschnied



#### KLING-KLANG: Musikgruppe für 2 - 3-jährige Kinder mit erwachsener Begleitperson

☞ Mo oder Do, 15.00 - 15.45 Uhr (Ersttermin b. Anmeldung)  
Kontakt: Kristina Sengschnied, Anm. erforderlich! @kinderkirche

#### KLIM-BIM: Kinderchor für 4 - 7-jährige Kinder

☞ montags, 16.00 - 16.45 Uhr (Ersttermin b. Anmeldung)  
Kontakt: Julia Mainz, Anm. erforderlich! @kinderkirche

#### ORGELPFEIFEN - Kinder- und Teens-Chor

Gemeinsam singen, musizieren, auftreten...  
☞ montags, 17.30 - 18.30 Uhr (Ersttermin b. Anmeldung)  
Kontakt: Maria Pfistermüller, Anm. erforderlich! @kinderkirche



#### KOMMUNIONVORBEREITUNG siehe Sakramente

#### MINISTRANTINNEN & MINISTRANTEN

Ministrieren und zu einer netten Gruppe gehören...  
VS-Minis und AHS-Minis abwechselnd oder miteinander  
☞ donnerstags, 14-tägig, 17.30 - 18.30 Uhr, siehe Homepage  
Kontakt: Wolfgang Kienbauer, Start: 7. Sept.



#### JUNGSCHAR

Miteinander unterwegs - für Kids ab der 2. VS  
Jeweils abwechselnd (VS und AHS), und auch gemeinsam  
☞ mittwochs, 18.00 Uhr, Start: 13. Sept.  
Kontakt: Daniela Redl und Ulrike Strebl

#### Ju-TEENS

Was unternehmen - Teens ab der 3. Kl. AHS u. KMS  
☞ 1 x pro Monat (Info: info@pfarrer-starchant.at)  
Kontakt: Daniela Redl und Ulrike Strebl



#### KIDS & FUSSBALL für Kinder von 6 bis 12

NUR BEI SCHÖNWETTER - Pfarrwiese, Morikeweg 11  
☞ Montag, 16.40 - 17.30 Uhr, Start: 4. Sept.  
Kontakt: Wolfgang Kienbauer

#### STERNSINGEN Jänner '18

(teilweise am 6. Jan., alle am 7. Jan.)

Anmeldung: Claudia Holzeis, Kristina Sengschnied  
Alle sind willkommen: Kinder wie Erwachsene,  
umale König-inn-en, Begleitpersonen, Helfende dabei zu sein!  
☞ Do., 16. Nov. u. 14. Dez. Vorbereitungstreffen

Anmeldungen & Info: kinder@kirche.  
kinderkirche@pfarrer-starchant.at

Wir senden Ihnen gerne regelmäßige Info-Mails über alle Angebote  
für Kinder und Familien: mailto: kinder@kirche@pfarrer-starchant.at

### „YOUTH“ - JUGEND-TREFF

für alle Jugendlichen ab der Firmung  
☞ montags, 19.00 Uhr, Jugendraum, ab 11. Sept.  
Kontakt: Stella Sparling & Team

### FIRMVORBEREITUNG siehe Sakramente

### CLUBBING@STARCHANT

für alle Jugendlichen ab 12 Jahren  
☞ voraus: Freitag, 24. Nov., 19. Jan., 20. April



## Pensionisten & Senioren



### PS\_RUNDE

für PensionistInnen und SeniorInnen  
Gemütliche Runde mit Bildungs- u. Kulturangebot  
☞ 2. u. 4. Mittwoch/Monat, jww. 14.30 Uhr  
Kontakt: Eva Friedrich, Tel.: 0664 / 565 94 03

### STARCHANTER BUSAUSFLÜGE siehe „Bildung“

### GEBURTSTAGSJAUSE

Zu runden Geburtstagen (60, 70) und ab 75 Jahren  
 lädt die Pfarre herzlich zur Geburtstagsjause ein.  
Sie erhalten dazu eine schriftliche Einladung  
oder können die Termine in der Pfarrkanzlei erfahren.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Caritas & Miteinander



### CARITAS

In Miteinander für einander da sein.  
Besuchsdienst „Wir haben Zeit für Sie...“  
Sie wünschen sich regelmäßig Besuch?  
Sie würden gerne jemanden besuchen?  
Brauchen Sie Hilfe? Wollen sie helfen?  
Dann melden Sie sich in der Pfarrkanzlei!

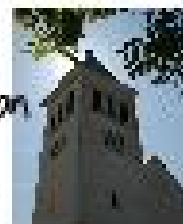
### LE+O: Lebensmittel und Orientierung

Wir unterstützen dieses Projekt in Alt-Ortakring  
Kontakt: Elisabeth Kubelka, 01 / 914 81 42  
miteinander@pfarrer-starchant.at

### MITEINANDER - spontan helfen

Spontane und regelm. Hilfe, wo sie gebraucht wird.  
Kommen Sie in unsere WhatsApp- bzw. Mail-Liste!  
Kontakt: Sandra Dörfler, Kristina Sengschnied  
miteinander@pfarrer-starchant.at

## Kontakt & Information



### PFARRKANZLEI

Mo, Di u. Fr: 7.30 - 12.30 Uhr  
Tel.: 01 / 914 81 42

per Mail: pfarrkanzlei@pfarrer-starchant.at  
kinderkirche@pfarrer-starchant.at

Homepage: www.pfarrer-starchant.at  
Kontaktieren Sie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
auch gerne nach den Gottesdiensten oder Gruppen!

Kontakt

Familien

Kinder

Schüler



# Herzliche Einladung zum PATROZINIUM

Fest der hl. Theresia vom Kinde Jesus

**Sonntag, 1. Okt., 9.30 Uhr**  
**Festliche Messfeier**  
mit P. Maximilian Hofinger OSFS  
mit den Starchant-Singers  
Anschließend gemeinsames Feiern.  
Angebote für Kinder und Familien.  
Wir freuen uns über Kuchen-Spenden!

## Wir sind gerne für Sie da:

### Pfarrkanzlei:

Christl Krapf-Günther: Mo., Di., Fr. 07.30 – 12.30 Uhr

Tel: 01/9148142, Fax: Dw 40, [pfarrrkanzlei@pfarre-starchant.at](mailto:pfarrrkanzlei@pfarre-starchant.at)

### Pfarrmoderator Ndubueze Fabian Mmagu:

Di. u. Fr., 17.00 – 18.15 Uhr, [fabian.mmagu@pfarre-starchant.at](mailto:fabian.mmagu@pfarre-starchant.at)

Tel.: 01/9148142-42 o. 0664/5468958

### Pastoralassistentin Kristina Sengschmied:

Di, Fr vorm. od. Rückruf über die Pfarrkanzlei (01/9148142)

oder per Mail: [kristina.sengschmied@pfarre-starchant.at](mailto:kristina.sengschmied@pfarre-starchant.at)

Telefonseelsorge und Priesternotruf: Tel.: 142

**[www.pfarre-starchant.at](http://www.pfarre-starchant.at)**

Wir danken allen, die durch ihre Spenden die Finanzierung  
unseres Pfarrblattes ermöglichen! Wir ersuchen Sie weiterhin  
um Ihre Unterstützung, gerne mittels beiliegendem Zahlschein.

Überweisungen lautend auf „Pfarre Starchant“, Raika NÖ/Wien

**IBAN: AT11 3200 0000 0442 2309**

### Redaktionsteam:

Christl Krapf-Günther, Christopher Erben, Fabian Mmagu,  
Doris Paulnsteiner, Kristina Sengschmied, Doris Schicker

Fotos: 1/o: Beer, Titel: AramZ., 2: ClipArts: kms, 3: AramZ.,  
4: Birgit P., 4/5: o.: BernhardR., div. priv., 6/7: BernhardR., 8: kms,  
Wolfgang KG, 9: ChKG, Erich G., Irene H., ThomR., AramZ, kms

Layout: Kristina Sengschmied, Druck: MAP, 1160 Wien

Danke an Hrn. Palkovics/MAP-Druck für all das nette Service!

Lektorat: Christiane M., Doris P., Doris Sch., Wolfgang K.  
Wir verzichten bei AutorInnen u. in Artikeln auf die Nennung akad. Titel.

### IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber u. Verleger:

Kath. Pfarre Starchant (100% Eigentum der Pfarre Starchant)

1160 Wien, Mörikeweg 22 (Redaktionsadresse)

DVR: 0029874(12111)

### OFFENLEGUNG nach § 25 Mediengesetz:

Vertretungsbefugt: Pfarrer Ndubueze Fabian Mmagu

Hersteller: MAP Druck, 1160 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Starchant

**ÖSTERREICHISCHE POST AG – SPONSORING POST**  
**SPONSORING POST: GZO2ZO33105S**

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an den Absender:

Pfarre Starchant, 1160, Mörikeweg 22

## Einiges aus unserem PFARRKALENDER

✿ Kinder & Familien ✿ Musik @ Jugend F Fatima

Alle Gottesdienstzeiten: Seite 10

Alle Gruppen & regelmäßigen Angebote: Seite 10 – 11

So	03.09.	09.30	Familiengottesdienst, Agape,	✿ @
			Vorbesprechung Familienwochenende	✿
Fr	08.09.	18.30	Messfeier für Menschen, die trauern, anschl. Agape	
So	10.09.	09.30	Messfeier, Pfarr-Cafe	
			Vorstellung des PGR-Leitungsteams	
Mi	13.09.	18.30	Monats-Wallfahrtsgottesdienst	F
			Messfeier in der Fatimakirche (Gustererg.40)	
Fr, 15. – So, 17.	09.		Familienwochenende i. d. Steiermark	✿
So	17.09.	09.30	Messfeier	
So, 17. – Do, 21.	09.		Starchanter Busausflug n. Südtirol	
Fr	22.09.	18.00	Friedens-Messfeier in Sandliten	
So	24.09.	09.30	Messfeier, Pfarr-Cafe	
So	01.10.	09.30	Patrozinium m. den Starchant-Singers anschl. Agape und Angebote für Kinder	✿ @
Mo	02.10.	19.00 – 20.00:	Anmeldung Firmvorbereitung	@
Di	03.10.	19.00 – 20.00:	Anmeldung Firmvorbereitung	@
Mi	04.10.	18.30	Marienandacht „Maria in der Bibel“	
So	08.10.	09.30	Messfeier, Pfarr-Cafe	
Mi	11.10.	18.30	Marienandacht „Maria in der Bibel“	
Fr	13.10.	18.30	Monats-Wallfahrtsgottesdienst	F
			Messfeier in der Fatimakirche (Gustererg.40)	
So	15.10.	09.30	Familiengottesdienst mit Erntedank Le+O-Sammlung Bitte um Spenden von: Mehl, Zucker, Öl, Reis, Konserven	✿ @
Mi	18.10.		Starchanter Busausflug	
		18.30	Marienandacht „Maria in der Bibel“	
Do	19.10.	17.00	Ersttreff KOMMunion-Vorbereitung	✿
Fr	20.10.	19.00	Friedens-Messfeier in Alt-Ottakring	
So	22.10.	09.30	Messfeier zum Weltmissionssonntag mitgestaltet vom Tanzkreis, Jugendaktion, Pfarr-Cafe	✿ @
Mi	25.10.	18.30	Marienandacht „Maria in der Bibel“	@
Do	26.10.		<b>Nationalfeiertag</b>	
		09.30	Messfeier	
Mi	01.11.		<b>Allerheiligen</b>	
		09.30	Messfeier	
		15.00	Totengedenkandacht am Ottakringer Friedhof	
Do	02.11.		<b>Allerseelen</b>	
		18.30	Messfeier	
Mi	08.11.	17.00	Martinsandacht, Laternenwanderung	✿
So	12.11.	09.30	Familiengottesdienst – Taufkinderfest anschl. English breakfast (Youth, Ju-Teen)	✿ @
			Alle mit der Pfarre Starchant durch das Sakrament der Taufe Verbundenen sind willkommen!	F
Di	14.11.	19.00	Ersttreffen Firmvorbereitung	@
Mi	15.11.		<b>Fest des Hl. Leopold</b>	
		18.30	Wortgottesdienst-Feier	
			Mini-Projekttag	✿
Do	16.11.	09.30	Starchanter Busausflug	
			Anima-Runde mit Dr. Traudl Braun „Geschwister Jesu“	
		17.30	Sternsinger-Vorbereitungstreffen 1	
Fr	17.11.	18.30	Friedens-Messfeier in Starchant	
So	19.11.		<b>Caritas-Sonntag</b>	
		09.30	Messfeier und Pfarr-Cafe gestaltet vom Caritas-Kreis	✿
Do	23.11.	09.30	Anima-Runde mit Dr. Traudl Braun „Geschwister Jesu“	
Fr	24.11.	19.00	clubbing@starchant	@
So	26.11.		<b>Christkönigs-Sonntag</b>	
		09.30	Messfeier, Mini-Aufnahme, Pfarr-Cafe	✿
Fr	01.12.	18.30	Messfeier für Menschen, die trauern	
Fr, 01. – Sa, 02.	12.		Chorausflug Starchant-Singers	
So	03.12.		<b>1. Adventssonntag</b>	
		09.30	Familiengottesdienst zum Nikolaus Adventkranzsegnung	✿
			Adventmarkt der Jungschar	✿
			Nikolaus-Sammlung, Jugend kocht	

Das nächste Pfarrblatt erscheint Ende November.